

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE  
FACULTÉ DES SCIENCES

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ  
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Anhang zum Studienplan der Human- und Zahnmedizin

## Bewertung der UE des Bachelor of Medicine

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät den 31. Mai 2010  
Revidierte Version vom 16. Dezember 2013



## 1 Einführung

Dieser Anhang regelt die Bewertungsbedingungen der Unterrichtseinheiten (UE) des Bachelor of Medicine. Die in Modulen gruppierten UE, entsprechend den Prüfungen gemäss Studienplan, unterliegen dem BMed-Reglement.

## 2 Bewertung der Unterrichtseinheiten

**Die Bewertung** der UE erfolgt in der Regel mittels Prüfungen, deren Modalitäten in diesem Anhang festgelegt sind. Die Prüfungen finden normalerweise während drei Prüfungssessionen statt: Frühling (PRI), Sommer (ETE), Herbst (AUT). Für jede Prüfung schreibt sich der/die Studierende fristgerecht online unter Verwendung seines/ihrer Benutzerkontos und Passwortes der Universität ein ([www.unifr.ch/science/gestens](http://www.unifr.ch/science/gestens)). Die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen UE, so wie sie das letzte Mal unterrichtet wurde. Ausnahmefälle werden vom Departement und/oder dem verantwortlichen Dozenten bekanntgegeben. Die Notenskala reicht von 6 (beste Note) bis 1 (schlechteste Note). Eine Prüfung mit einem Ergebnis schlechter als 4 kann nur einmal und frühestens in der darauffolgenden Prüfungssession wiederholt werden.

## 3 Reglementarische Grundlagen

Das vorliegende Dokument dient als Anhang zum Studienplan für das Erlangen des Bachelor of Medicine in Humanmedizin und für das Erreichen des 1. und 2. Studienjahres in Zahnmedizin und unterliegt dem „Reglement für die Erlangung des Bachelor of Medicine“.

Alle Dokumente sind auf der Internetseite des Medizindepartements verfügbar ([www.unifr.ch/med](http://www.unifr.ch/med)).

## 4 Evaluationsmodalitäten

Die Unterrichtseinheiten werden in Prüfungen und in den Sessionen bewertet, gemäss untenstehender Tabelle. Die Listen der verschiedenen UE (auf GestEns publiziert) präzisieren die Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen. Im Besonderen ist die Teilnahme an den Gruppenarbeiten POL, an den Praktika und Kolloquien, sowie auch an den « klinischen Kompetenzen » und an den Thementagen des MICS-Programms obligatorisch.

Für die schriftlichen Prüfungen ist die Art der Fragen auf der Internetseite des DepMed definiert. (<http://www.unifr.ch/med/de/studies/med/kp-pruefungen>). Zudem sind detaillierte Informationen zu jeder Prüfung (detaillierter Katalog, Gewichtung der Prüfungsmaterie für die schriftlichen Prüfungen; detaillierter Ablauf der mündlichen Prüfungen und Praktika des 2. Jahres; Informationen betreffend OSCE) auf GestEns publiziert (unter Prüfungseinheiten).

Code Prüfung	Code UE	Prüfungseinheit	ECTS	Prüfungssession	Evaluationsmodalitäten
<b>MH.110E</b>	<i>PH.1500</i>	Physik und Chemie für	12	PRI +	Schriftliche Prüfung 180 Min.
	<i>CH.1500</i>	MedizinerInnen		AUT	
<b>MH.120E</b>	<i>MH.1201</i>	Biomedizinische Grund-	12	PRI +	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
	<i>BL.1500</i>	lagen Ia – Einführung zu den		AUT	
	<i>BL.1501</i>	Systemen			
<b>MH.210E</b>	<i>MH.2101</i>	Biomedizinische Grund-	13.5	ETE +	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
	<i>BL.2102</i>	lagen Ib		AUT	
	<i>BC.2103</i>				

Anhang zum Studienplan Bachelor of Medicine

<b>MH.220E</b>	MH.2201 MH.2202 MH.2203 MH.2204	Systeme I	14.5	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.232E</b>	MH.2303 MH.2321	Medizin und Gesellschaft I – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	8	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung ≤ 60 Min. für MH.2303; schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen für die UE MH.2302
<b>MH.311E</b>	MH.3101 MH.3102	Systeme IIa	10	PRI + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.320E</b>	MH.3201 MH.3202	Systeme IIb	9	PRI + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.330E</b>	BC.3301 MH.3302	Praktika in Biochemie und in systemischer Physiologie I	6	PRI + AUT	Praktische Prüfung in Biochemie (135 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.) Einzelheiten zu Beginn des Semesters
<b>MH.411E oder MH.411D</b>	MH.4101 BC.4502 BC.4503 (oder MH.4106) MH.4104 MH.4107	Biomedizinische Grund- lagen II – Medizin und Gesellschaft II – Wissen- schaftliches Denken und Arbeiten II	12	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung 100 Min. für die UEs MH.4101, BC.4102, BC.4103 (oder MH.4106) und MH.4105; schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen für die UE MH.4107.
<b>MH.420E</b>	MH.4201 MH.4202 MH.4203	Systeme IIc	13	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.431E</b>	MH.4301 MH.4302 MH.4303	Praktika in Anatomie, in Histologie und in systemischer Physiologie II	10	ETE + AUT	Praktische Prüfung in Histologie (95 Min.) und in Anatomie (30 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Beginn des Semesters
<b>MH.511E</b>	MH.5101 MH.5102 MH.5103	Klinische Grundlagenfächer I und Klinik I	9.5	PRI + AUT	Schriftliche Prüfung 180 Min.
<b>MH.521E</b>	MH.5201 MH.5202 MH.5203 MH.5204	Klinik II	12	PRI + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.611E</b>	MH.6101 MH.6102 MH.6103 MH.6104 MH.6105 MH.6106 MH.6107	Klinische Grundlagenfächer II und Klinik III	11.2 5	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.621E</b>	MH.6201 MH.6202 MH.6203 MH.6204	Klinik IV	11.2 5	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.631E</b>	MH.6302	Medizin und Gesellschaft III	5	ETE + AUT	Schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen.
<b>MH.640E</b>	MH.5401 MH.6401	Klinische Kompetenzen I + II	12	ETE	Siehe Absatz 5

## 5 Evaluation der klinischen Kompetenzen

Die Evaluation der klinischen Grundkompetenzen, welche sich der/die Studierende im Bachelor of Medicine aneignet, erfolgt mittels der OSCE-Methode (Objective Structured Clinical Examination).

Eine OSCE-Prüfung besteht aus einer Sequenz von klinischen Situationen, vorgestellt in verschiedenen « Stationen » von einigen Minuten, einen „Ablauf“ bildend in dem sich die Studierenden abwechseln. Die Kandidaten arbeiten mit Simulationspatienten oder –material, wie zum Beispiel mit Puppen. Sie müssen eine Serie von vorgegebenen Abläufen vervollständigen. Die Leistung wird durch einen Beobachter – Prüfer bewertet, welcher einen spezifischen Beobachtungsraster, bezogen auf den Inhalt der Situation und die geforderten Aufgaben, anwendet.